

UNIVERSITÄT BERN.

VORLESUNGEN

IM

SOMMER-SEMESTER 1902.

Beginn der Vorlesungen Dienstag den 22. April 1902.

Schluss derselben Samstag den 26. Juli 1902.

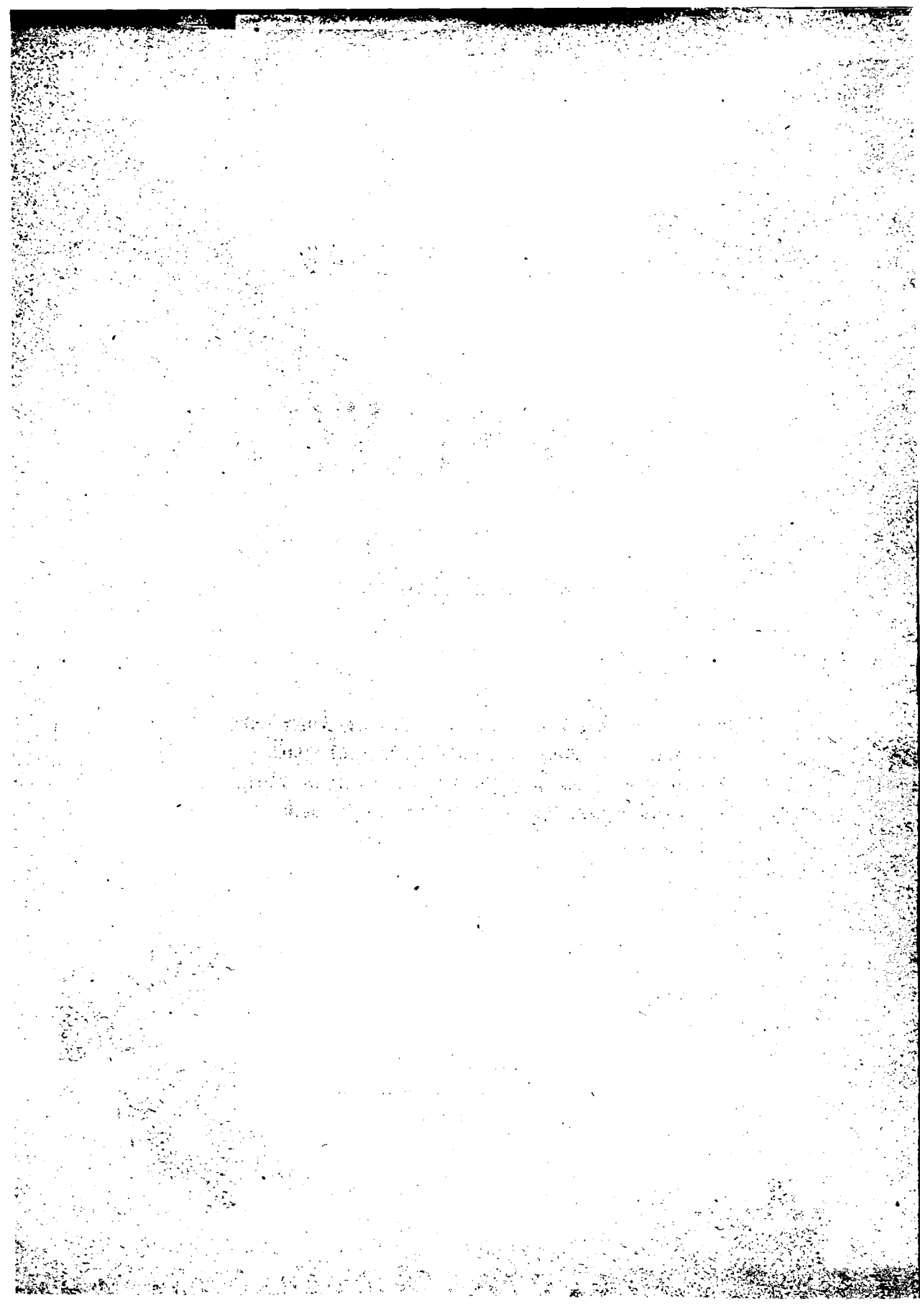
Beginn der Immatrikulation Dienstag den 15. April.

Schluss derselben Donnerstag den 15. Mai.

BERN

BUCHDRUCKEREI KÖRBER

1902



Verzeichnis
der
VORLESUNGEN
an der
Hochschule Bern

Sommer-Semester 1902.*)



I. Evangelisch-theologische Fakultät.

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Geschichte der Entstehung des alttestamentlichen Kanons und Textes (Allgemeine Einleitung in das Alte Testament) | Hr. Dr. MARTI, P. o. |
| Mittwoch und Freitag 7—8 Uhr. | |
| 2. Erklärung von Jesaja 1—39 | Derselbe. |
| Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr. | |
| 3. Einführung in die aramäische Sprache | Derselbe. |
| Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr. | |
| 4. Einleitung in das Neue Testament, allgemeiner Teil, Geschichte des Kanons und des Textes | Hr. Dr. STECK, P. o. |
| Montag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr. | |
| 5. Erklärung der Gleichnisse Jesu | Derselbe. |
| Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr. | |
| 6. Neutestamentliche Theologie | Derselbe. |
| Dienstag bis Freitag 8—9 Uhr. | |

*) Die mit einem * versehenen Vorlesungen sind ohne weiteres auch für Auskultanten zugänglich, die übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Docenten.

7. **Erklärung des Philipper- und Kolosserbriefes** . Hr. Lic. BARTH, P. o.
Dienstag und Freitag 4–5 Uhr.
8. **Kirchengeschichte des Mittelalters** Derselbe.
Montag bis Freitag 11–12 Uhr.
9. **Geschichte der Beziehungen zwischen Kirche und Staat** Derselbe.
Montag und Donnerstag 4–5 Uhr.
10. **Bernische Reformationsgeschichte** Hr. Lic. HADORN, P. D.
Montag und Donnerstag 5–6 Uhr.
11. **Symbolik** Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Dienstag bis Freitag 9–10 Uhr.
12. **Geschichte der neueren Theologie** (Dogmen-
geschichte IV) Derselbe.
Dienstag bis Freitag 10–11 Uhr.
13. **Ethik, I. Teil** Hr. G. Joss, P. o.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 11–12.
14. **Praktische Auslegung des Jakobusbriefes** Derselbe.
Montag und Dienstag 11–12 Uhr.
15. **Religiöse Volkskunde** Derselbe.
Montag 10–11 Uhr.
16. **Lehre vom christlichen Gottesdienst** Hr. Lic. LAUTERBURG, P.-D.
Montag und Donnerstag 5–6 Uhr.
17. **Grundzüge des Katechismusunterrichts** Derselbe.
Donnerstag 6–7 Uhr.

Theologisches Seminar.

18. **Lektüre des Buches Nehemia** Hr. Dr. MARTI, P. o.
Dienstag 5–7 Uhr.
19. **Uebungen zur synoptischen Frage** Hr. Dr. STECK, P. o.
Samstag 8–10 Uhr.
20. **Kirchenhistorische Uebungen** (18. u. 19. Jahrh.) Hr. Lic. BARTH, P. o.
Mittwoch 4–6 Uhr.
21. **Dogmatische Uebungen** Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Samstag 10–12 Uhr.
22. **Katechetische und homiletische Uebungen** . . . Hr. G. Joss, P. o.
Mittwoch 2–4 und Samstag 8–10 Uhr.
23. **Kirchenmusikalische Uebungen** Hr. HESS-RÜETSCHI, P.-D.
a) praktischer Orgelkurs
b) Seminar
2–8stündig.

II. Katholisch-theologische Fakultät.

- | | |
|--|--------------------------|
| 24. Einleitung in das Neue Testament | Hr. Dr. HERZOG, P. o. |
| Dienstag, Donnerstag, Samstag 7—8 Uhr. | |
| 25. Passionsgeschichte nach den vier Evangelien | Derselbe. |
| Mittwoch bis Samstag 8—9 Uhr. | |
| 26. Alttestamentliche Lektüre (Das Buch Hiob) | Derselbe. |
| Dienstag 8—9 Uhr, Freitag 9—10 Uhr. | |
| 27. Exegetische Uebungen | Derselbe. |
| Montag, Mittwoch, Freitag 7—8 Uhr. | |
| 28. Homiletische Uebungen | Derselbe. |
| Montag 8—9 Uhr. | |
| 29. Kirchengeschichte des Mittelalters und der neuern
Zeit | Hr. Dr. WOKER, P. o. |
| Dienstag, Donnerstag 5—6, Samstag 9—11 Uhr. | |
| 30. Kirchengeschichtliche Uebungen und Repetitorium | Derselbe. |
| Freitag 5—7 Uhr. | |
| 31. Die Lehre vom hl. Abendmahl | Hr. Dr. THÜRLINGS, P. o. |
| Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr. | |
| 32. Dogmatik (Fortsetzung) | Derselbe. |
| Mittwoch und Donnerstag 10—11 Uhr. | |
| 33. Ethik (I. Teil) | Derselbe. |
| Montag und Dienstag 10—11 Uhr. | |
| 34. Dogmatisches und ethisches Repetitorium | Derselbe. |
| Dienstag 3—5 Uhr. | |
| 35. Liturgisch-musikwissenschaftliche Uebungen | Derselbe. |
| Montag 8—10 Uhr abends. | |
| 36. Théologie dogmatique: le traité de la Religion
en général | Hr. Dr. MICHAUD, P. o. |
| Lundi, mardi, mercredi 11—12 heures. | |
| 37. Histoire de l'Eglise: les Conciles œcuméniques
(suite) | Le même. |
| Jeudi et vendredi 11—12 heures. | |
| 38. Exercices et répétitions | Le même. |
| Samedi 11—12 heures. | |

III. Juristische Fakultät.

- | | |
|---|-------------------------|
| 39. Institutionen des römischen Privatrechts | Hr. Dr. MARCUSEN, P. o. |
| Montag bis Freitag 10—11 Uhr. | |

40. **Pandekten-Repetitorium und Conversatorium** . Hr. Dr. MARCUSEN, P. o.
Montag 3—4, Dienstag und Mittwoch 5—7 Uhr.
41. **Das Recht des deutschen bürgerlichen Gesetzbuches** Derselbe.
Donnerstag 6—8 Uhr (publice).
42. **Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht mit casuistischen Uebungen** Hr. Dr. LOTMAR, P. o.
Dienstag bis Freitag 8—9, Mittwoch 9—10 Uhr.
43. **Geschichte der römischen Rechtsquellen** . . . Derselbe.
Dienstag und Freitag 9—10 Uhr.
44. **Romanistisches Seminar: Exegetische Uebungen** Derselbe.
Samstag 8—10 Uhr.
45. **Deutsches Privatrecht** Hr. Dr. GMÜR, P. o.
Täglich 10—11 Uhr, mit Ausnahme von Mittwoch.
46. **Germanistisches Seminar: Lektüre ausgewählter Rechtsquellen** Derselbe.
Donnerstag 5—6 Uhr.
47. **Germanistisches Seminar: Rechtsgeschichtliche Arbeiten** Derselbe.
Nach Vereinbarung.
48. **Urheber-, Patent- und Markenrecht (Nebengesetze zum Obligationenrecht)** Derselbe.
Donnerstag 8—10 Uhr.
49. **Bundescivilrechtspflege (Eidg. Gerichtsorganisation und Civilprozess)** Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr.
50. **Bernische Rechtsgeschichte: Allgemeines; Rechtsquellen** Hr. Dr. GEISER, P. D.
In zwei zu bestimmenden Stunden.
51. **Uebersicht der schweizerischen juristischen und volkswirtschaftlichen Litteratur** . . . Derselbe.
In einer zu bestimmenden Stunde.
52. **Schweizerisches Obligationenrecht, II. Teil (Handels- und Wechselrecht)** Hr. Dr. F. HUBER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr.
53. **Der Entwurf eines schweizerischen Civilgesetzbuches** Derselbe.
Mittwoch 10—12 Uhr.
54. **Uebungen im Handels- und Wechselrecht** . . Derselbe.
Freitag 5—7 Uhr.
55. **Code Napoléon (Partie générale et Droit des personnes, avec les modifications résultant de la législation cantonale et fédérale)** . . Hr. Dr. V. ROSSEL, P. o.
Lundi et mardi 8—10 heures.

56. **Code fédéral des obligations** (Partie générale) . Hr. Dr. V. ROSSEL, P. o.
Mardi et Jeudi 4—5 heures.
57. **Histoire du droit en France et dans le Jura** . Le même.
Jeudi 5—6 heures.
58. **Répétitions de droit civil** Le même.
Vendredi 4—6 heures.
59. **Eidgenössisches Bundesstaatsrecht** Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr morgens.
60. **Völkerrecht** Derselbe.
Montag bis Freitag 3—4 Uhr.
61. **Schweizerisches Verwaltungsrecht** Hr. Dr. v. SALIS, P. hon.
Dienstag und Mittwoch 8—10 Uhr.
62. **Droit international public** Hr. Prof. Dr. KEBEDGY, P.-D.
Mardi 6—7 heures.
63. **Droit international privé** Le même.
Mercredi 6—7 heures.
64. **Die Lehre vom Staatsgebiete** Derselbe.
Donnerstag 6—7 Uhr.
65. **Repetitorium des Völkerrechts** Hr. Dr. J. SIEBER, P.-D.
Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.
66. **Repetitorium des eidg. Bundesstaatsrechts** Derselbe.
Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.
67. **Das Recht des internationalen Uebereinkommens
über den Eisenbahnfrachtverkehr** Hr. Dr. FORRER, P. e.
Einmal 5—6 Uhr, an einem zu bestimmenden Tage.
68. **Bernisches Strafrecht, Allgemeiner Teil** Hr. Dr. LAUTERBURG, P. e.
Mittwoch 6—7 und Samstag 10—11 Uhr.
69. **Conversatorium über bernischen Strafprozess** Derselbe.
Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.
70. **Strafprozessrecht** Hr. Dr. MITTERMAIER, P. o.
Montag bis Freitag 9—10 Uhr.
- 71.* **Der Entwurf eines schweizerischen Strafgesetzbuches** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 4—5 Uhr.
72. **Strafrechtspraktikum** Derselbe.
Mittwoch 4—5 Uhr.
73. **Strafprozesspraktikum** Derselbe.
Freitag 4—5 Uhr.
74. **Eidg. Betreibungs- und Konkursrecht** Hr. A. REICHEL, P. hon.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag vorm. 7—8 Uhr.
75. **Civilprozesspraktikum** Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.

76. **Bernische Verwaltungsrechtspflege** Hr. Dr. BLUMENSTEIN, P.-D.
Montag und Dienstag von 6—7 Uhr abends.
77. **Repétitorium des Betreibungs- und Konkursrechtes** Derselbe.
In zwei noch zu bestimmenden Stunden.
- 78.***Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Dienstag bis Samstag 7—8 Uhr vormittags.
- 79.***Repetitorium der theoretischen Nationalökonomie** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
- 80.***Im Seminar für Volkswirtschaftslehre und Konsularwesen: Theoretische und praktische Uebungen (publice)** Derselbe.
Montag 6—8 Uhr abends.
- 81.***Geld-, Kredit-, Bank- und Börsenwesen** Hr. Dr. REICHESBERG, P. c.
Mittwoch und Samstag 11—12 Uhr.
- 82.***Bevölkerungsstatistik mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz** Derselbe.
Dienstag und Freitag 11—12 Uhr.
- 83.***Statistisches Seminar: Die Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten** Derselbe.
Donnerstag 3—5 Uhr nachmittags (gratis).
- 84.***Der Socialismus im XIX. Jahrhundert** Derselbe.
Freitag 6—7 Uhr abends (publice und gratis).
85. **Allgemeine Statistik, Vorlesungen und Demonstrationen** Hr. Dr. SCHMIDT, P.-D.
Montag 4—6 Uhr (gratis).
86. **Agrarfragen** Derselbe.
Freitag 4—5 Uhr (gratis).
87. **Psychiatrische Klinik für Juristen** Hr. Dr. v. SPEYR, P. e.
(Siehe medizinische Fakultät).

III. Medizinische Fakultät.

88. **Embryologie** Hr. Dr. STRASSER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch morgens 7—8 Uhr.
89. **Histologie** Derselbe.
Donnerstag, Freitag, Samstag morgens 7 bis 8 Uhr.
90. **Topographische Anatomie** Derselbe.
Dienstag, Donnerstag, Freitag 2—3 Uhr nachm.

91. **Arbeiten im Laboratorium** für anatomisch Vor-
gebildete Hr. Dr. STRASSER, P. o.
Täglich.
92. **Mikroskopischer Kurs**, in Verbindung mit Herrn
Dr. W. ZIMMERMANN, P. e. Derselbe.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 10—12 Uhr
morgens.
I. Abteilung (Anfänger): in der ersten Hälfte
des Semesters; *II. Abteilung*: in der zweiten
Hälfte des Semesters.
93. **Systematische Anatomie, II. Teil** (Urogenital-
apparat, Gefässsystem, Haut- und Sinnes-
organe) Hr. Dr. ZIMMERMANN, P. e.
Täglich von 8—9 Uhr vormittags.
- 94.* **Osteologie und Syndesmologie** Derselbe.
Montag 5—6, Mittwoch und Donnerstag 3 bis
4 Uhr.
95. **Repetitorium der Anatomie** Derselbe.
Dienstag 3—4, Mittwoch 4—5 Uhr.
96. **Repetitorium der Histologie und mikroskopischen
Anatomie** Derselbe.
In noch zu bestimmenden Stunden (Ferienkurs).
97. **Physiologie des Stoffwechsels** Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.
98. **Physiologische Übungen** Derselbe.
Montag und Donnerstag 2 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.
99. **Repetitorium der Physiologie** Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.
100. **Arbeiten im Hallerianum für physiologisch Vor-
gebildete** Derselbe.
Täglich, nach Erlaubnis des Direktors.
101. **Physiologie der Sinnesorgane** Hr. Prof. Dr. ASHER, P. D.
Dienstag 4—5 Uhr.
102. **Demonstrationskurs der Physiologie der Sinnes-
organe** Derselbe.
Montag 10—11 Uhr.
103. **Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Physiologie**
(Protoplasmaphysiologie, Elektrophysiologie,
Anwendung der physikalischen Chemie) Derselbe.
Donnerstag 5—6 Uhr.
104. **Pharmakologie** Hr. Dr. HEFFTER, P. o.
Täglich ausser Samstag 3—4 Uhr.

105. **Kursus im Anfertigen von Arzneien** (für Mediziner) Hr. Dr. HEFFTER, P. o.
Mittwoch 4—6 Uhr.
106. **Arbeiten im Laboratorium des medizinisch-chemischen u. des pharmakologischen Instituts** Derselbe.
Halb- und ganztägig ausser Samstag nachmit.
107. **Praktische Arbeiten in der Bakteriologie** . . Hr. Dr. TAVEL, P. e.
Täglich 8—10 und 2—6 Uhr, ausgenommen
Samstag nachmittags.
108. **Bakteriologischer monatlicher Kurs (Juli 1902)**,
einschliessend: a) *Allgemeine Bakteriologie*
(täglich 5—6 Uhr, ausgenommen Samstag);
b) *Praktische Arbeiten* (täglich 8—12, 2 bis
5 Uhr, ausgenommen Samstag nachmittags) Derselbe.
109. **Allgemeine Pathologie** Hr. Dr. Th. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis
12¹/₂ Uhr.
110. **Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr.
111. **Sektionskurs mit Demonstrationen** Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 2—4 Uhr.
112. **Repetitorium der pathologischen Anatomie mit Demonstration histologischer Präparate** . Hr. Prof. Dr. HOWALD, P. D.
3 Stunden.
113. **Fragen aus den Grenzgebieten von pathologischer Anatomie und gerichtlicher Medizin** . . Derselbe.
2 Stunden.
114. **Gerichtliche Medizin mit Einschluss der gerichtlichen Psychopathologie** (auch für Juristen) Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die fünf ersten Wochentage von 4—5 Uhr.
115. **Oeffentliche Gesundheitspflege, Hygiene** vollständig Derselbe.
Mittwoch von 9—11 Uhr.
116. **Repetitorium und Examinatorium der gerichtlichen Medizin und öffentlichen Gesundheitspflege** Derselbe.
Samstag von 11—12 Uhr.
117. **Medizinische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. SAHLI, P. o.
Täglich 9¹/₂—11 Uhr.
118. **Ausgewählte Kapitel aus der speciellen Pathologie und Therapie** Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12¹/₂ Uhr.
119. **Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten** . Hr. Dr. STOOSS, P. e.
Montag 4—6 Uhr, Mittwoch 8—9 Uhr.

120. **Die Kinderernährung im Säuglingsalter und deren Störungen** Hr. Dr. STOOSS, P. e.
Freitag 6—7 Uhr abends.
121. **Diagnostisches Colloquium über Nervenkrankheiten**, publice Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Montag abends 8—10 Uhr.
122. **Repetitorium der innern Medizin** Hr. Dr. P. DEUCHER, P.-D.
Freitag 8—10 Uhr abends.
123. **Chemische und mikroskopische Diagnostik** Derselbe.
Montag oder Donnerstag 4—6 Uhr.
124. **Chirurgische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich 8—¹/₂10 Uhr.
125. **Chirurgischer Operationskurs** (gemeinsam mit Herrn Dr. LANZ) Derselbe.
Montag, Donnerstag, Samstag 4—6 Uhr.
126. **Allgemeine Hygiene und specielle Schulgesundheitslehre** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Montag, Dienstag, Freitag 4—5 Uhr.
127. **Verbandkurs** Derselbe.
Mittwoch 8—10 Uhr.
128. **Lokale und allgemeine Anaesthesie** Hr. Dr. DUMONT, P.-D.
1—2stündig nach Uebereinkunft (publice).
129. **Repetitorium der speciellen Chirurgie** Derselbe.
2stündig nach Uebereinkunft.
130. **Chirurgisch-diagnostischer Kurs** Hr. Dr. NIEHANS, P.-D.
2stündig, Mittwoch 8—9 Uhr, die 2. Stunde nach Uebereinkunft.
131. **Massagekurs** Derselbe.
1stündig, nach Uebereinkunft.
132. **Theoretische und praktische Hydrotherapie mit Demonstrationen** Hr. Dr. B. TSCHLENOFF, P.D.
1 Stunde.
133. **Bestimmung der Arbeits- und Erwerbsunfähigkeit nach Verletzungen** Hr. Dr. BUELER, P.-D.
1 Stunde wöchentlich.
134. **Massage und Kinesotherapie** Derselbe.
1 Stunde wöchentlich.
135. **Chirurgischer Operationskurs** (gemeinsam mit Herrn Prof. KOCHER) Hr. Dr. Otto LANZ, P.-D.
136. **Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik** Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Täglich von 6¹/₂—8 Uhr morgens.

137. **Geburtshülfflicher Operationskurs** Hr. Dr. P. MÜLLER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 4—6 Uhr.
138. **Geburtshülfflich-gynäkologische Besprechungen** Derselbe.
Einmal wöchentlich, publice.
139. **Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshülfe und Gynäkologie** Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
2mal wöchentlich nach Uebereinkunft.
140. **Repetitorium der Geburtshülfe und Gynäkologie** Hr. Dr. R. DICK, P.-D.
2 Stunden.
141. **Propädeutische Vorlesungen für Geburtshülfe und Gynäkologie mit Demonstrationen** Hr. Dr. WALTHARD, P.-D.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 6—7 Uhr abends.
142. **Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten** Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr.
143. **Theoretische Augenheilkunde. Anomalien der Refraktion und Accomodation** Derselbe.
Mittwoch 10—11 Uhr.
144. **Augenspiegelkurs** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
145. **Operationskurs** Derselbe.
Samstag 11—1 Uhr.
146. **Praktische Uebungen in der Diagnostik der Augenkrankheiten** Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Montag, Mittwoch, Freitag 11—12¹/₂ Uhr.
147. **Refraktions- und Accomodationsanomalien und Strabismus** Derselbe.
Donnerstag 11—12¹/₂ Uhr.
148. **Augenspiegelkurs** Derselbe.
2 Stunden wöchentlich.
149. **Die Sehbahnen im Auge und Gehirn** Derselbe.
1 Stunde wöchentlich.
150. **Poliklinik der Ohren-, Kehlkopf- und Nasenkrankheiten** Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.
151. **Kurs der Laryngoscopie, Rhinoscopie und Otoscopie** Derselbe.
1stündig.
152. **Specielle Rhinologie** Derselbe.
153. **Ohrenheilkunde** Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
2 Stunden wöchentlich.
154. **Praktischer Kurs der Laryngoscopie, Rhinoscopie und Otoscopie** Hr. Dr. W. LINDT, P.-D.
2 Stunden. Montag abends 8—10 Uhr.

155. **Kurs der Laryngologie, Otologie und Rhinologie** Hr. Dr. F. LÜSCHER, P.-D.
2stündig. Donnerstag abends 8—10 Uhr oder
nach Vereinbarung.
156. **Diagnostik der Ohrerkrankungen** mit praktischen
Übungen und Demonstrationen . . . Derselbe.
2stündig nach Vereinbarung.
- 156 a. **Psychiatrische Klinik** (für Mediziner) . . . Hr. Dr. v. SPEYR, P. e.
Samstag 2—4 Uhr in der Waldau.
- 156 b. **Psychiatrische Klinik** (für Juristen) . . . Derselbe.
Montag 2—4 Uhr in der Waldau.
157. **Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten** Hr. Dr. JADASSOHN, P. e.
Mittwoch 9¹/₂—11, Freitag 11—12¹/₂ Uhr.
158. **Pathologie und Therapie der Syphilis** . . . Derselbe.
Mittwoch 6—7 Uhr nachmittags.
159. **Praktische Übungen in der Diagnose und Be-**
handlung der venerischen Krankheiten . Derselbe.
Mittwoch 7—8 Uhr vormittags.
160. **Klinische Visite** . . . Derselbe.
In einer zu verabredenden Stunde.
161. **Krankheiten der Harnwege** . . . Hr. Dr. COLLON, P.-D.
1—2stündlich wöchentlich.
162. **Pharmaceutische und gerichtliche Chemie, III.**
Teil (organische Chemie: aromatische Reihe) Hr. Dr. TSCHIRCH, P. o.
Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8—9 Uhr.
163. **Mikroskopische Übungen mit Rücksicht auf**
Drogen, Nahrungs- und Genussmittel . . Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 7—9 Uhr.
164. **Pharmakognosie und pharmaceutische Botanik**
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11
bis 12 Uhr. Derselbe.
165. **Arbeiten im chemischen und mikroskopischen**
Laboratorium des pharmaceut. Institutes
Täglich. Derselbe.
166. **Methoden der gerichtlichen Chemie** . . . Hr. Dr. OESTERLE, P.-D.
Freitag 11—12 Uhr.
167. **Mikroskop. Diagnose officineller Pflanzenpulver**
Donnerstag 2—3 Uhr. Derselbe.
168. **Repetitorium der Pharmakognosie** . . . Derselbe.
1stündig nach Vereinbarung.
- 168 a. **Normale und pathol. Anatomie von Ohr, Nase,**
Kehlkopf und ihre Beziehungen zur topo-
graphischen Anatomie von Kopf und Hals,
mit praktischen Übungen. 2—3stündig Hr. Dr. SCHÖNEMANN, P.-D.
- 168 b. **Theoreticum der Krankheiten von Ohr, Nase**
und Hals. Publice. 1stündig . . . Derselbe.

V. Veterinär-medizinische Fakultät.

- | | | |
|---|---|---------------------------|
| 169.* Histologie | Mittwoch 5—6, Samstag 11—12 Uhr. | Hr. Dr. RUBELI, P. o. |
| 170.* Entwicklungsgeschichte | Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 171.* Centralnervensystem und Sinnesorgane | Montag und Donnerstag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 172.* Repetitorium der Anatomie | Zweistündig. | Derselbe. |
| 173.* Mikroskopischer Kurs für Anfänger | Dienstag und Donnerstag 2—4 Uhr. | Derselbe. |
| 174.* Mikroskopischer Kurs für Vorgerückte | Dienstag bis Freitag 10—12 Uhr. | Derselbe. |
| 175.* Allgemeine Pathologie | Täglich 7—8 Uhr. | Hr. Dr. GUILLEBEAU, P. o. |
| 176.* Sektionskurs | Dienstag bis Donnerstag 3—4 Uhr. | Derselbe. |
| 177.* Bakteriologisches Praktikum | Montag und Freitag 2—6 Uhr. | Derselbe. |
| 178. Medizinische Klinik im Tierspital | Täglich von 10—12 Uhr. | Hr. E. NOYER, P. o. |
| 179. Specielle Pathologie und Therapie der Haustiere | Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr. | Derselbe. |
| 180. Arzneimittellehre | Montag bis Freitag 2—3 Uhr. | Derselbe. |
| 181. Beschirrungs- und Satteltkunde | Dienstag 5—6 Uhr. | Derselbe. |
| 182. Klinische Untersuchungsmethoden | Freitag und Samstag 7—9 Uhr. | Derselbe. |
| 183. Chirurgische Klinik im Tierspital | Täglich 10—12 Uhr. | Hr. SCHWENDIMANN, P. o. |
| 184. Chirurgie (allgemeiner Teil) | Montag, Dienstag, Mittwoch 9—10 Uhr. | Derselbe. |
| 185. Operationslehre | Donnerstag, Freitag, Samstag 9—10 Uhr. | Derselbe. |
| 186. Augenspiegelkurs | Dienstag 4—5 Uhr. | Derselbe. |
| 187. Ambulatorische Klinik | Täglich 2—6 Uhr. | Hr. Dr. HESS, P. o. |
| 188. Geburtshilfe | Montag und Dienstag 7—8 Uhr. | Derselbe. |

189. **Ausgewählte Kapitel aus der Bujatrik** . . . Hr. Dr. HESS, P. o.
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7—8 Uhr.
- 190.* **Gerichtliche Tiermedizin** . . . Derselbe.
Dienstag und Samstag 8—9 Uhr.
- 191.* **Hygiene, I. Teil** . . . Hr. Dr. KRÄEMER, P. o.
Montag und Mittwoch 8—9 Uhr.
- 192.* **Allgemeine Tierzucht** . . . Derselbe.
Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.
- 193.* **Spezielle Tierzucht** . . . Derselbe.
Dienstag 8—9 Uhr.
- 194.* **Exterieur des Rindes** . . . Derselbe.
Samstag 2—4 Uhr.
195. **Physiologie**, siehe: Medizinische Fakultät.

VI. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

- 196.* **Logik und Erkenntnistheorie** . . . Hr. Dr. STEIN, P. o.
Donnerstag 5—7 Uhr.
- 197.* **Geschichte der neueren Philosophie bis auf Kant** . . . Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 5—6 Uhr.
- 198.* **Philosophie und gesamte Geisteskultur im Zeitalter der Renaissance** . . . Derselbe.
Dienstag 6—7 Uhr (publice und gratis).
199. **Philosophisches Seminar:**
a) **Vorträge.**
b) **Lektüre und Interpretation von Leibniz' Monadologie** . . . Derselbe.
Samstag 2—4 Uhr.
- 200.* **Theorie des Dramas** . . . Frl. Dr. TUMARKIN, P.-D.
Freitag 7—8 Uhr abends.
201. **Interpretation von Kant's „Kritik der praktischen Vernunft“** . . . Derselbe.
Dienstag 5—6 Uhr (gratis).
- 202.* **Hauptpunkte der Metaphysik** . . . Hr. Dr. GOMPERZ, P.-D.
Montag und Mittwoch 6—7 Uhr abends.
203. **Metaphysische Uebungen** . . . Derselbe.
Freitag 7—8 Uhr abends.
- 204.* **Einleitung in die Philosophie** . . . Derselbe.
2 Stunden.

- 205.* **Einführung in das Sanskrit** Hr. Dr. MÜLLER-HESS, P. o.
2stündig.
206. **Kālidāsa's Çakuntalā (Fortsetzung)** Derselbe.
Dienstag und Freitag 11—12 Uhr.
- 207.* **Geschichte der englischen Litteratur im 13. bis
16. Jahrhundert** Derselbe.
Montag und Freitag 6—7 Uhr.
- Im englischen Seminar:**
208. *a)* **Altenglische Uebungen nach Morris und Skeat** Derselbe.
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.
- 209.* *b)* **Neuenglische Uebungen (Burns)** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
- 210.* *c)* **Repetitorium der englischen Litteraturge-
geschichte (in englischer Sprache)** Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
211. **Hebräische Lektüre mit schriftlichen Uebungen
zur hebräischen Grammatik** Herr Dr. MARTI, P. o.
Montag 7—9 Uhr.
212. **Einführung in die aramäische Sprache** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr.
213. **Lektüre eines syrischen Schriftstellers** Derselbe.
Mittwoch 9—10 Uhr.
214. **Lektüre und Erklärung des Korans** Derselbe.
Montag und Mittwoch 6—7 Uhr.
215. **Statius, ausgewählte Silven.** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Dienstag und Freitag 10—11 Uhr.
216. **Xenophon's Kyropädie, Buch 1 und 2 (Philolo-
gisches Seminar)** Derselbe.
Mittwoch 3—5 Uhr.
217. **Vergleichende Formenlehre der griechischen
Dialekte** Derselbe.
In zwei zu bestimmenden Stunden.
- 218.* **Einführung in die lateinische Sprache und Litte-
ratur** Derselbe.
Täglich von 2—3 Uhr.
- 219.* **Uebungen in der Interpretation lateinischer
Autoren (für Vorgerücktere)** Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
220. **Geschichte der griechischen Prosalitteratur** Hr. Dr. PRÄECHTER, P. o.
3stündig.
- 221.* **Meisterwerke griechischer und römischer Kunst,
II. Teil (mit Projektionsbildern)** Derselbe.
Donnerstag 4—5 Uhr (publice und gratis).

Im philologischen Seminar:

222. **Lektüre ausgewählter Satiren und Episteln des Horaz, Besprechung eingereicherter Arbeiten** Hr. Dr. PRÄECHTER, P. o.
2stündig.

Im philologischen Proseminar:

223. a) **Lektüre aus v. Wilamowitz-Moellendorffs griechischem Lesebuche** Derselbe.
2stündig.
224. b) **Kursorische lateinische Lektüre** Derselbe.
2stündig.
- 225.* **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis ins 13. Jahrhundert** . . . Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr mrgs.
226. **Altsächsisch (Heliand)** Derselbe.
2stündig.
227. **Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Althochdeutsch (Otfrid)** Derselbe.
Donnerstag 5—7 Uhr abends.
228. **Historische Grammatik der deutschen Sprache** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 8—9 Uhr morgens.
229. **Mittelhochdeutsch, mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr morgens.
230. **Jeremias Gotthelf und seine Werke** Derselbe.
Freitag 8—9 Uhr abends (öffentlich und gratis).
- 231.* **Das deutsche Volkslied** Hr. Dr. SINGER, P. e.
2stündig.
232. **Mittelhochdeutsche Uebungen für Vorgerücktere: Hartmann's Iwein** Derselbe.
2stündig.
233. **Deutsches Seminar, altdeutsche Abteilung: Ekkehard's Waltharius** Derselbe.
1stündig.
- 234.* **Schweizerisch-volkskundliche Uebungen** Derselbe.
Mittwoch 7¹/₂ präcise bis 8¹/₄ Uhr abends (publice).
- 235.* **Geschichte der deutschen Litteratur im Zeitalter der Reformation** Hr. Dr. WALZEL, P. o.
Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr.
- 236.* **Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert** Derselbe.
Montag 10—11, Mittwoch 11—12 und Freitag 10—11 Uhr.

- 237.* **Goethe's Faust** Hr. Dr. WALZEL, P. o.
Donnerstag 7—8 Uhr abends.
Deutsches Seminar, neuere Abteilung:
238. a) **Einführung in die litterarische Kritik** . . . Derselbe.
Montag und Freitag 11—12 Uhr.
239. b) **Die Vorläufer der Romantik** Derselbe.
Dienstag 7¹/₄—9¹/₄ Uhr abends.
240. **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten** . . . Derselbe.
Freitag 7¹/₄—8¹/₄ Uhr abends (Privatissime u. gratis).
- 241.* **Einführung in die englische Sprache** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Donnerstag 11—12, Samstag 10—12 Uhr.
- 242.* **Englische Syntax, mit Uebungen im Uebersetzen ins Englische** Derselbe.
Freitag 11—12 Uhr.
- 243.* **Lektüre und Erklärung moderner englischer Schriftsteller** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
244. **Einführung in die romanische Philologie** . . . Hr. Dr. L. GAUCHAT, P. o.
Mittwoch und Freitag 10—11 Uhr.
245. **Geschichte der italienischen Litteratur (I. Teil) Von den Anfängen bis zur Renaissance** . . . Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
246. **Lettura ed interpretazione di prose moderne** . . . Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
Im romanischen Seminar:
247. **Lecture d'un texte vieux-français** Derselbe.
Mittwoch 3—5 Uhr.
248. **Litterarhistorische Uebungen** Derselbe.
In 2 noch zu bestimmenden Stunden.
- 249.* **Italienischer Elementarkurs (für Studierende aller Fakultäten)** Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.
- 250.* **Geschichte der französischen Litteratur des Mittelalters** Hr. Dr. THORMANN, P.-D.
2stündig.
- 251.* **Cours de langue française: Syntaxe et gallicismes** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Lundi et mercredi 9—10 heures.
- 252.* **Explication d'auteurs français** Le même.
Mardi et vendredi 9—10 heures.
- 253.* **Rhétorique et versification (II^e partie)** Le même.
Jeudi 9—10 heures.

- 254.* **Histoire de la littérature française au XVII^e siècle** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Samedi 8—10 heures.
255. **Séminaire de français moderne** Le même.
Mercredi 6—7 heures.
- 256.* **Formenlehre der italienischen Sprache, mit**
Uebungen (I. Teil) Hr. NIGGLI, P.-D.
Mittwoch 10—12 Uhr.
- 257.* **Lektüre des Lustspiels « La quaderna di Nanni »**
von Carrera Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
- 258.* **I canti di G. Leopardi** Derselbe.
2 Stunden.
- 259.* **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** . . . Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
- 260.* **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit von der**
Reformation bis zur französischen Revolu-
tion Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
- Historisches Seminar:**
261. a) **Abteilung für Quellenkunde und Arbeiten**
nach den Quellen Derselbe.
Montag 7—8½ Uhr.
- b) **Praktisch-pädagogische Abteilung** . . . Derselbe.
Mittwoch 7—8½ Uhr.
- 262.* **Schweizergeschichte von 1291 - 1515** . . . Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag und Dienstag 5—6 Uhr.
- 263.* **Schweizergeschichte von 1798—1830** . . . Derselbe.
Mittwoch und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Historisches Seminar:**
264. a) **Kritische Uebungen** Derselbe.
2 Stunden.
265. b) **Quellenkunde und Litteratur der Schweizer-**
geschichte (Fortsetzung) Derselbe.
1stündig.
- 266.* **Genealogisch-sphragistische Uebungen** . . . Hr. Dr. v. MÜLINEN, P. e.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- 267.* **Ortsgeschichtliche Uebungen (Heimatkunde)** . Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- 268.* **Palæographie** Hr. Dr. H. TÜRLER, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- 269.* **Geschichte der Baustile, von den Aegyptern bis**
zum 17. Jahrhundert Hr. AUER, P. e.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.

- 270.* **Werke der Baukunst und Bildhauerei in Venedig im Hinblick auf eine event. gemeinsame Exkursion** Hr. AUER, P. e.
Mittwoch 4—5 Uhr.
- 271.* **Lysippos und die Kunst in hellenistisch-römischer Zeit** Hr. Dr. O. WASER, P.-D.
1- oder 2stündig.
- 272.* **Erklärung der Gipsabgüsse im Kunstmuseum für Studierende aller Fakultäten (publice und gratis)** Derselbe.
Mittwoch 5—6 Uhr.
- 273.* **Archäologische Uebungen (gratis)** Derselbe.
1stündig.
- 274.* **Geschichte der Musik, 3stündig** Hr. HESS-RÜETSCHI, P.-D.
Zeit und Ort nach Vereinbarung.
- 275.* **Harmonielehre, 2stündig** Derselbe.
Zeit und Ort nach Vereinbarung.
- 276.* **Contrapunkt, 2stündig** Derselbe.
Zeit und Ort nach Vereinbarung.
- 277.* **Russisch. a) Erster Cursus. Einführung ins Russische. Lektüre leichterer Texte** Hr. Dr. BRUNNHOFER, P.-D.
2stündig.
- 278.* **b) Zweiter Cursus. Praktische Sprech- und Stilübungen. Lektüre einer Tolstoy'schen Novelle** Derselbe.
2stündig.
- 279.* **Urgeschichte von Westasien und Afrika** Derselbe.
2stündig.
- 280.* **Antike und mittelalterliche Geographie von Westasien und Nordafrika** Derselbe.
2stündig.
- 281.* **Graf Leo Tolstoy nach seiner zeit- und weltgeschichtlichen Bedeutung** Derselbe.
1stündig (publice und gratis).
- 282.* **Praktische Nationalökonomie** Hr. Dr. A. ONCKEN, P. o.
Dienstag bis Samstag 7—8 Uhr morgens.
NB. Die übrigen nationalökonomischen Vorlesungen siehe «Juristische Fakultät».

II. Abteilung.

- 283.* **Kugelfunktionen (mit Repetitorium)** Hr. Dr. GRAF, P. o.
- 4stündig.

- 284.* **Bessel'sche Funktionen** (mit Repetitorium) . . Hr. Dr. GRAF, P. o.
3stündig.
- 285.* **Funktionentheorie** Derselbe.
2stündig.
- 286.* **Gammafunktionen** Derselbe.
2stündig.
- 287.* **Differential- und Integralrechnung** Derselbe.
2stündig.
- 288.* **Politische Arithmetik** Derselbe.
2stündig.
289. **Mathematisches Seminar** in Verbindung mit Hrn.
Prof. Dr. G. HUBER Derselbe.
2stündig.
290. **Mathematisch-versicherungswissenschaftliches**
Seminar in Verbindung mit Herrn Prof.
Dr. MOSER Derselbe.
1stündig.
- 291.* **Mechanik des Himmels** Hr. Dr. G. HUBER, P. e.
2 Stunden.
- 292.* **Raumkurven und abwickelbare Flächen.** . . Derselbe.
2 Stunden.
293. **Mathematisches Seminar** in Verbindung mit Hrn.
Prof. Dr. GRAF Derselbe.
1stündig.
- 294.* **Differentialrechnung** Hr. Dr. OTT, P. e.
Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.
- 295.* **Analytische Geometrie, I. Teil** Derselbe.
Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.
- 296.* **Elemente der darstellenden Geometrie** . . . Hr. A. BENTELI, P.-D.
Montag, Mittwoch, Samstag 7—8 Uhr vormit.
Donnerstag 8—9 Uhr vormittags.
- 297.* **Praktische Geometrie.** Uebungen auf dem Terrain
Mittwoch 2—5 Uhr. Derselbe.
- 298.* **Das Makeham'sche Gesetz** und seine Bedeutung
für die Versicherungsrechnung Hr. Dr. MOSER, P. e.
1—2stündig.
299. **Mathematisch - versicherungswissenschaftliches**
Seminar in Verbindung mit Herrn Prof.
Dr. GRAF Derselbe.
2stündig.
300. **Géométrie synthétique, 1^{re} partie** (gratuit) . . Hr. Dr. CRELIER, P.-D.
2 heures.

- 301.* **Experimental-Physik**, I. Teil (Allgemeine Physik, Akustik, Optik) Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Täglich von 9–10 Uhr.
- 302.* **Wärmelehre** (Schluss) publice Derselbe.
1stündig.
- 303.* **Repetitorium der Physik** Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- 304.* **Theoretisch-praktischer Kurs der Photographie** Derselbe.
4stündig an einem Nachmittag.
305. **Physikalisches Praktikum** Derselbe.
Samstag von 2–6 Uhr.
- 306.* **Mathematische Physik** Hr. Dr. GRUNER, P.-D.
2 Stunden.
- 307.* **Spectralanalyse** Derselbe.
1 Stunde.
- 308.* **Specielle anorganische Chemie** (Ausführung des Kollegs über Experimentalchemie für Chemiker) Hr. Dr. FRIEDHEIM, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 11–12 Uhr.
- 309.* **Qualitative und quantitative Analyse** Derselbe.
Montag und Donnerstag 11–12 Uhr.
- 310.* **Chemische Technologie der Brennstoffe und landwirtschaftlichen Gewerbe** (mit Exkursionen) Derselbe.
Donnerstag 4–6 Uhr.
311. **Anorganisch-chemisches Praktikum** (Halbpraktikum nur für Anfänger) Derselbe.
Täglich 8–12 und 2–6 Uhr (ausser Samstag).
312. **Analytisch-chemisches Praktikum für Mediziner** Derselbe.
Montag und Donnerstag oder Dienstag und Freitag oder Mittwoch und Samstag 2–6 Uhr.
313. **Uebungen in der technischen Gasanalyse** Derselbe.
3 Stunden wöchentlich nach Wahl.
- 314.* **Organische Chemie** Hr. Dr. v. KOSTANECKI, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10 bis 11 Uhr, Freitag 10–11 und 6–7 Uhr.
- 315.* **Repetitorium der organischen Chemie** Derselbe.
Freitag 5–6 Uhr.
316. **Organisch-chemisches Praktikum** Derselbe.
Täglich 8–12 und 2–6 Uhr (Samstag 8 bis 12 Uhr).
- 317.* **Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel** Hr. Dr. SCHAFFER, P. e.
2stündig.

- 318.* **Die Konservierung der Nahrungs- und Genussmittel durch Chemikalien und Nachweis der letzteren** Hr. Dr. SCHAFFER, P. e.
1stündig.
- 319.* **Übungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genussmitteln** Derselbe.
Nach Vereinbarung.
- 320.* **Einführung in die Chemie der organischen Farbstoffe** Hr. Prof. Dr. TAMBOR, P.-D.
Montag 6—7, Samstag 11—12 Uhr.
- 321.* **Repetitorium der Chemie der carbo- und heterocyclischen Verbindungen. Für Vorgerücktere.** Derselbe.
Mittwoch 6—7 Uhr, ohne akademisches Viertel.
- 322.* **Anorganisch-chemische Arbeiten im Privatlaboratorium** Hr. Dr. MAI, P.-D.
- 323.* **Repetitorium der anorganischen Chemie** Derselbe.
2 Stunden.
- 324.* **Besprechung anorganischer Laboratoriumsarbeiten** Derselbe.
1 Stunde.
- 325.* **Botanik, II. Teil (Phanerogamen)** Hr. Dr. E. FISCHER, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 7 bis 8 Uhr morgens, und Exkursionen Samstag nachmittags.
- 326.* **Repetitorium der Botanik** Derselbe.
Montag 5—6 Uhr.
- 327.* **Ausgewählte Kapitel aus der Pilzkunde (Uredineen)** Derselbe.
Freitag 5—6 Uhr.
- 328.* **Mikroskopischer Kurs für Anfänger (II. Kurs: Anatomie und Morphologie der Phanerogamen)** Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr, eventuell Parallelkurs Donnerstag 3—5 Uhr.
- 329.* **Botanischer Kurs für Vorgerücktere** Derselbe.
Dienstag 2—5 Uhr.
- 330.* **Arbeiten im botanischen Institut** Derselbe.
Ganzpraktikum täglich. Halbpraktikum an zu verabredenden Vormittagen.
- 331.* **Übungen im Pflanzenbestimmen, mit Erläuterung der wichtigsten einheimischen Phanerogamenfamilien** Hr. Dr. L. FISCHER, P. h.
Montag 3—5 Uhr.

- 332.* **Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systematik** (öffentlich) Hr. Dr. L. FISCHER, P. h.
Dienstag 5—6 Uhr.
- 333.* **Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere** . . . Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag bis und mit Freitag 8—9 Uhr morgens.
- 334.* **Systematische Zoologie der Chordonier** (Tunicaten und Wirbeltiere) Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11 bis 12 Uhr morgens.
335. **Zoologische Uebungen** Derselbe.
2stündig, nachmittags.
336. **Zoologische Arbeiten im Laboratorium** . . . Derselbe.
Halbtäglich bis täglich.
- 337.* **Geologie und Palaeontologie** Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 8—9 Uhr.
338. **Geologisch-mineralogische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten** . . . Derselbe.
Drei- oder sechsstündig, Mittwoch 2—5 Uhr und Donnerstag 2—5 Uhr.
Für Vorgerücktere nach Verabredung.
- 339.* **Jura und Alpen** (Schluss) publice Derselbe.
1stündig Donnerstag 6—7 Uhr.
- 340.* **Geologische Exkursionen** (gratis) Derselbe.
- 341.* **Geologie der Schweiz. — Exkursionen** . . . Hr. Dr. KISSLING, P.-D.
- 342.* **Physikalische Geographie, I. Teil** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 2—3 Uhr.
- 343.* **Länder- und Völkerkunde von Afrika** . . . Derselbe.
Mittwoch 4—5, Freitag 2—4 Uhr.
- 344.* **Anthropogeographie** Derselbe.
2 Stunden.
345. **Repetitorium der physikalischen Geographie** verbunden mit Uebungen Derselbe.
2 Stunden.
346. **Geographisches Colloquium** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
347. **Anleitung zu selbständigen Arbeiten** . . . Derselbe.
3—6 Stunden (nach Uebereinkunft).
348. **Geographische Exkursionen** Derselbe.



Lehramtschule.

I. 1.

349. **Geschichte der Pädagogik** Hr. Dr. HAAG, P. o.
Montag, Dienstag, Freitag 11—12 Uhr.
350. **Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis ins 13. Jahrhundert** . . . Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr vormittags.
351. **Mittelhochdeutsch, mit Uebungen** Derselbe.
Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr vormittags.
352. **Grammaire française et exercices** Hr. E. BESSIRE, Lector.
Montag 7—9, Freitag 7—8 Uhr vormittags.
353. **Explication d'auteurs français** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Dienstag, Freitag 9—10 Uhr vormittags.
354. **Einführung in die englische Sprache** . . . Hr. KÜNZLER, P.-D.
Donnerstag 11—12, Samstag 10—12 Uhr.
355. **Formenlehre d.italienischen Sprachemit Uebungen** Hr. NIGGLI, P.-D.
Mittwoch 10—12 Uhr.
356. **Lektüre des Lustspiel's „La quaderna di Nanni“ von Carrera** Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.
357. **Allgemeine Geschichte des Mittelalters** . . . Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 3—4 Uhr.
358. **Schweizergeschichte von 1291—1515** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Montag, Dienstag 5—6 Uhr.
359. **Astronomische und physikalische Geographie** . Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 2—3 Uhr.
360. **Turnen Knabenturnen, 1. und 2. Turnjahr** . . Hr. WIDMER, Turnlehrer.
Mädchenturnen 1. und 2. Turnjahr Derselbe.
Montag, Donnerstag 6—7 Uhr nachmittags.

I. 3.

361. **Allgemeine Anatomie und Physiologie d. Menschen** Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Dienstag, Donnerstag 11 - 12^{1/2}.
362. **Methodik der Sekundar-Schulfächer** Hr. STUCKI, Sem.-Lehrer.
Montag, Donnerstag 6—7 Uhr nachmittags.
363. **Lehrübungen in Schulklassen** Derselbe.
Nach Verabredung.

364. **Geschichte der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert** Hr. Dr. WALZEL, P. o.
Montag, Freitag 10—11, Mittwoch 11—12 Uhr.
365. **Historische Grammatik der deutschen Sprache** Hr. Dr. VETTER, P. o.
Dienstag, Donnerstag 8—9 Uhr vormittags.
366. **Grammaire française et exercices** Hr. E. BESSIRE, Lector.
Dienstag 8—9, Mittwoch, Donnerstag 7—8 Uhr
vormittags.
367. **Histoire de la littérature française au XVII^e siècle** Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Samstag 8—10 Uhr vormittags.
368. **Rhétorique et versification** Derselbe.
Donnerstag 9—10 Uhr vormittags.
369. **Englische Syntax mit Uebungen** Hr. KÜNZLER, P.-D.
Freitag 11—12 Uhr.
370. **Lektüre und Erklärung moderner englischer
Schriftsteller** Derselbe.
Mittwoch 2—4 Uhr.
371. **Geschichte der italienischen Litteratur (Teil I)** Hr. Dr. GAUCHAT, P. o.
Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.
372. **Lettura ed interpretazione di prose moderne** . Derselbe.
Samstag 10—11 Uhr.
373. **Allgemeine Geschichte der neueren Zeit bis zur
französischen Revolution** Hr. Dr. WOKER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 4—5 Uhr.
374. **Schweizergeschichte von 1798—1830** Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Mittwoch, Donnerstag 5—6 Uhr.
375. **Länder- und Völkerkunde von Afrika** Hr. Dr. BRÜCKNER, P. o.
Mittwoch 4—5, Freitag 2—4 Uhr.
376. **Turnen: Knabenturnen, 4. Turnjahr** Hr. WIDMER, Turnlehrer.
Mädchenturnen, 4. Turnjahr Derselbe.
Dienstag, Freitag 6—7 Uhr nachmittags.

II. 1.

377. **Pädagogik (v. Sektion I)** Hr. Dr. HAAG, P. o.
378. **Neuhochdeutsche Grammatik, mit Uebungen** . Hr. Dr. TOBLER, P. o.
Dienstag, Donnerstag 10—11 Uhr.
379. **Lektüre von Schriftstellern des 18. Jahrhunderts** Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
380. **Algebraische Analysis (I. Teil)** Hr. Dr. OTT, P. e.
Montag, Donnerstag 3—4 Uhr.

381. **Goniometrie und ebene Trigonometrie** . . . Hr. Dr. OTT, P. e.
Montag, Donnerstag 4—5 Uhr.
382. **Mathematische Uebungen** . . . Derselbe.
Mittwoch 11—12 Uhr.
383. **Elemente der darstellenden Geometrie** . . Hr. A. BENTELI, P.-D.
Montag, Mittwoch, Freitag 7—8, Donnerstag
8—9 Uhr.
384. **Experimental-Physik, I. Teil** (Allgemeine Physik,
Akustik, Optik) . . . Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Taglich von 9 - 10 Uhr.
385. **Farbenlehre mit praktischen Uebungen** . . Hr. RITTER, Zeich.-L.
Dienstag 2—5 Uhr.
386. **Naturzeichnen** . . . Derselbe.
Dienstag 7 - 9 Uhr.
387. **Freie Perspektive** . . . Hr. DACHSELT, Zeich.-L.
Samstag 7—9 Uhr.
388. **Turnen** (vid. Sektion I) . . . Hr. WIDMER, Turnlehrer

II. 3.

389. **Anatomie und Physiologie** (vid. Section I) . . Hr. Dr. GIRARD, P. e.
390. **Methodik** (vid. Section I) . . . Hr. STUCKI, Sem.-Lehrer.
391. **Litteraturgeschichte im 18. Jahrhundert** (v. Sect. I) Hr. Dr. WALZEL, P. o.
392. **Elemente der Differentialrechnung** . . . Hr. Dr. OTT, P. e.
Dienstag, Freitag 3—4 Uhr.
393. **Analytische Geometrie (I. Teil)** . . . Derselbe.
Dienstag, Freitag 4—5 Uhr.
394. **Mathematische Uebungen** . . . Derselbe.
Samstag 11—12 Uhr.
395. **Praktische Geometrie, Uebungen auf dem Terrain** Hr. A. BENTELI, P.-D.
Mittwoch 2—5 Uhr.
396. **Chemische Technologie der Brennstoffe und land-**
wirtschaftlichen Gewerbe . . . Hr. Dr. FRIEDHEIM, P. o.
Donnerstag 4—6 Uhr.
397. **Botanik, Phanerogamen** . . . Hr. Dr. E. FISCHER, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 7—8
Uhr vormittags.
398. **Uebungen im Pflanzenbestimmen.** . . . Hr. Dr. L. FISCHER, P. h.
Montag 3—5 Uhr.
399. **Systematische Zoologie der Chordonier** . . Hr. Dr. STUDER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12
Uhr.

400. **Geologie und Paläontologie** Hr. Dr. BALTZER, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag
8—9 Uhr.
401. **Naturzeichnen.** Hr. RITTER, Zeich.-L.
Donnerstag 2—4 Uhr.
402. **Technisches Zeichnen** Hr. DACHSELT, Zeich.-L.
Mittwoch 7—9 Uhr.
403. **Wandtafelübungen:**
a) **Ornament** Mittwoch 10—11 Uhr Derselbe.
b) **Skizzierübungen** Mittwoch 11—12 Uhr . Hr. RITTER, Zeich.-L.
404. **Turnen** (vid. Section D). Hr. WIDMER, Turnlehrer.

Auf Seite 17 Nr. 228, 229 und 230 ist aus Versehen das * weggelassen worden.



STUNDENPLAN.*)

I. Evangelisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8		Marti, Aramäisch.	Marti, Einleitung in das alte Testam.	Marti, Aramäisch.	Marti, Einleit. in das alte Testament.	
8—9		Marti, Jesaja. Steck, Neutestam. Theol.	Marti, Jesaja. Steck, Neutestam. Theol.	Marti, Jesaja. Steck, Neutestam. Theol.	Marti, Jesaja. Steck, Neutestam. Theol.	Steck, Seminar. Synopt. Uebungen. Joss, Homilet. Uebungen.
9—10	Steck, Einleitung in das n. Testament.	Steck, Gleichn. Jesu. Lüdemann, Symbol.	Steck, Einleitung in das n. Testament. Lüdemann, Symbol.	Steck, Gleichn. Jesu. Lüdemann, Symbol.	Steck, Einleitung in das n. Testament. Lüdemann, Symbol.	Steck, Seminar. Joss, Homilet. Uebungen.
10—11	Joss, Relig. Volkskunde.	Lüdemann, Dogmengeschichte.	Lüdemann, Dogmengeschichte.	Lüdemann, Dogmengeschichte.	Lüdemann, Dogmengeschichte.	Lüdemann, Seminar. Dogmat. Uebung.
11—12	Barth, Kirchengeschichte. Joss, Jakobusbrief.	Barth, Kirchengeschichte. Joss, Jakobusbrief.	Barth, Kirchengeschichte. Joss, Ethik.	Barth, Kirchengeschichte. Joss, Ethik.	Barth, Kirchengeschichte. Joss, Ethik.	Lüdemann, Seminar.
2—4			Joss, Katechet. Uebungen.			
4—5	Barth, Kirche und Staat.	Barth, Phil. u. Kol.	Barth, Kirchengeschichtl. Uebung.	Barth, Kirche und Staat.	Barth, Phil. u. Kol.	
5—6	Hadorn, Bern. Reformat.-Gesch. Lauterburg, Christl. Gottesdienst.	Marti, Seminar. Nehemia.	Barth, Kirchengeschichtl. Uebung.	Hadorn, Bern. Reformatationsgesch. Lauterburg, christl. Gottesdienst.		
6—7		Marti, Seminar. Nehemia.		Lauterburg, Grundzüge des Katechismusunterrichts.		

*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Sezierübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

II. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Herzog, Exegetische Uebungen.	Herzog, Einleitg. in das n. Testament.	Herzog, Exegetische Uebungen.	Herzog, Einleitg. in das n. Testament.	Herzog, Exegetische Uebungen.	Herzog, Einleitg. in das n. Testament.
8—9	Herzog, Homilet. Uebungen.	Herzog, Alttestam. Lektüre.	Herzog, Passionsgesch. n. d. vier Evangelien.	Herzog, Passionsgesch. n. d. vier Evangelien.	Herzog, Passionsgesch. n. d. vier Evangelien.	Herzog, Passionsgesch. n. d. vier Evangelien.
9—10	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Thürlings, Die Lehre vom heil. Abendmahl.	Herzog, Alttestam. Lektüre.	Woker, Kirchengeschichte d. Mittelalters u. d. neuern Zeit.
10—11	Thürlings, Ethik.	Thürlings, Ethik.	Thürlings, Dogmat.	Thürlings, Dogmat.		Woker, Kirchengeschichte d. Mittelalters u. d. neuern Zeit.
11—12	Michaud, Théologie dogmatique.	Michaud, Théologie dogmatique.	Michaud, Théologie dogmatique.	Michaud, Histoire de l'Eglise: les conciles œcuméniq.	Michaud, Histoire de l'Eglise: les conciles œcuméniq.	Michaud, Exercices et répétitions.
3—5		Thürlings, Dogmat. und ethisches Repetitorium.				
5—6		Woker, Kirchengeschichte d. Mittelalters u. d. neuern Zeit.		Woker, Kirchengeschichte d. Mittelalters u. d. neuern Zeit.	Woker, Kirchengeschichtliche Uebungen und Repetitorium.	
6—7					Woker, Kirchengeschichtliche Uebungen und Repetitorium.	
8—10	Thürlings, Liturg.-musikwissensch. Uebungen.					

III. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht II.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht II. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht II. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht II. Oncken, Prakt. Nationalökonomie. Reichel, Betreib.- u. Konkursrecht.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht II. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.	Hilty, Eidg. Bundesstaatsrecht II. Oncken, Prakt. Nationalökonomie.
8—9	Rossel, Code Napoléon.	Lotmar, Pandekt. I. v. Salis, Verwaltungsrecht. Rossel, Code Napoléon.	Lotmar, Pandekt. I. v. Salis, Verwaltungsrecht. Gmür, Bundescivilrechtspflege.	Lotmar, Pandekt. I. Gmür, Urheberrecht.	Lotmar, Pandekt. I. Gmür, Bundescivilrechtspflege.	Lotmar, Roman. Seminar.
9—10	Rossel, Code Napoléon. Mittermaier, Strafprozess.	Lotmar, Gesch. der römisch. Rechtsquellen. v. Salis, Verwaltungsrecht. Rossel, Code Napoléon. Mittermaier, Strafprozess.	Lotmar, Pandekt. I. v. Salis Verwaltungsrecht. Mittermaier, Strafprozess.	Gmür, Urheberrecht. Mittermaier, Strafprozess.	Lotmar, Gesch. der römisch. Rechtsquellen. Mittermaier, Strafprozess.	Lotmar, Roman. Seminar.
10—11	Marcusen, Institutionen. Gmür, Deutsches Privatrecht.	Marcusen, Institutionen. Gmür, Deutsches Privatrecht.	Marcusen, Institutionen. Huber, Entwurf des Civilgesetzbuches.	Marcusen, Institutionen. Gmür, Deutsches Privatrecht.	Marcusen, Institutionen. Gmür, Deutsches Privatrecht.	Gmür, Deutsches Privatrecht. Lauterburg, Bern. Strafrecht I.
11—12	Huber, Schweiz. Obligationenr. II. (Handels- und Wechselrecht.)	Huber, Schweiz. Obligationenr. II. Reichesberg, Bevölkerungsstatistik.	Huber, Entwurf des Civilgesetzbuches. Reichesberg, Geldwesen.	Huber, Schweiz. Obligationenr. II.	Huber, Schweiz. Obligationenr. II. Reichesberg, Bevölkerungsstatistik.	Reichesberg, Geldwesen.
2—3	Marcusen, Pandekt.-Repetitorium.	Oncken, Repet. der theoret. Nationalökonomie.		Oncken, Repet. der theoret. Nationalökonomie.		
3—4	Hilty, Völkerrecht. Marcusen, Pandekt.-Repetitorium.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht.	Hilty, Völkerrecht. Reichesberg, Statist. Seminar.	Hilty, Völkerrecht.	

III. Juristische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
4—5	Schmidt, Allgemeine Statistik.	Rossel, Code des obligations. Mittermaier, Entw. des Strafgesetzb.	Mittermaier, Strafrechtspraktikum.	Rossel, Code des obligations. Mittermaier, Entw. des Strafgesetzb. Reichesberg, Statist. Seminar.	Rossel, Répétit. de droit civil. Mittermaier, Praktikum des Strafprozessrechts. Schmidt, Agrarfrag.	
5—6	Schmidt, Allgemeine Statistik.	Marcusen, Pandekt.-Repetitorium. Sieber, Repetit. des Völkerrechts.	Marcusen, Pandekt.-Repetitorium. Sieber, Repetit. des Bundesstaatsr.	Rossel, Histoire du droit. Gmür, Lektüre ausgewählt. Rechtsquellen. Sieber, Repetit. des Völkerrechts.	Huber, Uebungen. Rossel, Répétit. de droit civil. Sieber, Repetit. des Bundesstaatsr.	
6—7	Oncken, Seminar für Volkswirtschaft. Lauterburg, Strafprozessconvers. Blumenstein, Bern. Verwaltungsr.	Marcusen, Pandekt.-Repetitorium. Kebedgy, Droit international publ. Blumenstein, Bern. Verwaltungsr.	Marcusen, Pandekt.-Repetitorium. Lauterburg, Bern. Strafrecht I. Kebedgy, Droit international privé.	Marcusen, Deutsch. bürg. Gesetzb. Lauterburg, Strafprozessconvers. Kebedgy, Die Lehre v. Staatsgebiet.	Huber, Uebungen. Reichesberg, Socialismus.	
7—8	Oncken, Seminar für Volkswirtschaft.			Marcusen, Deutsch. bürg. Gesetzb.		

IV. Medizinische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6 ¹ / ₂ —8	Müller, Geburtshülflieh-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülflieh-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülflieh-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülflieh-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülflieh-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülflieh-gynäk.Klinik und Poliklinik.
7—8	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol.	Strasser, Embryol. Tschirch, Mikrosk. Uebungen.	Strasser, Histologie. Tschirch, Mikrosk. Uebungen.	Strasser, Histologie.	Strasser, Histologie.
8—9	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Stooss, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankh. Girard, Verbandskurs. Niehans, Chirurg.-diagnost. Kurs. Jadassohn, Behandlung venerischer Krankheiten. Tschirch, Mikrosk. Uebungen.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Mikrosk. Uebungen.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie.	Zimmermann, Syst. Anatomie. Tschirch, Pharm. u. gerichtl. Chemie.
8—9 ¹ / ₂	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
9—10	Kronecker, Physiol. d. Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. d. Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. d. Stoffwechsels. C. Emmert, Oeff. Gesundheitspflege. Girard, Verbandskurs.	Kronecker, Physiol. d. Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. d. Stoffwechsels.	Kronecker, Physiol. d. Stoffwechsels.
9 ¹ / ₂ —11	Sahli, Mediz. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Mediz. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Mediz. Klinik und Poliklinik. Jadassohn, Klinik d. Haut- und Geschlechtskrankh.	Sahli, Mediz. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Mediz. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Mediz. Klinik und Poliklinik.

IV. Medizinische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
10—11	Asher, Demonstrat.-Kurs der Physiologie der Sinnesorgane.	Zimmermann, Mikr. Kurs.	Zimmermann, Mikr. Kurs. C. Emmert, Oeff. Gesundheitspflege. Pflüger, Theoret. Augenheilkunde.	Zimmermann, Mikr. Kurs.	Zimmermann, Mikr. Kurs.	
11—12	Tschirch, Pharmakognosie.	Zimmermann, Mikr. Kurs. Tschirch, Pharmakognosie.	Zimmermann, Mikr. Kurs. Tschirch, Pharmakognosie.	Zimmermann, Mikr. Kurs. Tschirch, Pharmakognosie.	Zimmermann, Mikr. Kurs. Pflüger, Augenspiegelkurs. Oesterle, Methoden der gerichtlichen Chemie.	C. Emmert, Rep. der gerichtl. Medicin.
11—12 ^{1/2}	Langhans, Allgem. Pathologie. E. Emmert, Diagnostik der Augenkrankheiten.	Langhans, Allgem. Pathologie.	Sahli, Spec. Pathol. und Therapie E. Emmert, Diagnostik der Augenkrankheiten.	Langhans, Allgem. Pathologie. E. Emmert, Refraktions- u. Accommodationsanomalien u. Strabismus.	Langhans, Allgem. Pathologie. E. Emmert, Diagnostik der Augenkrankheiten. Jadassohn, Klinik d. Haut- u. Geschl.-Krankheiten.	Sahli, Spec. Pathol. und Therapie.
11—1	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheit.	Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheit.		Pflüger, Klinik und Poliklinik der Augenkrankheit.		Pflüger, Operationskurs.
2—3	Langhans, Sectionskurs. von Speyr, Psychiatrische Klinik (für Juristen).	Strasser, Topogr. Anatomie. Langhans, Mikrosk. Kurs der pathol. Anatomie. Valentin, Polikl. der Ohren-, Kehlkopf- u. Nasenkrankh.	Langhans, Sectionskurs.	Strasser, Topogr. Anatomie. Langhans, Mikrosk. Kurs der pathol. Anatomie. Valentin, Polikl. der Ohren-, Kehlkopf- u. Nasenkrankh. Oesterle, Mikroskop. Diagnose d. offic. Pflanzen.	Strasser, Topogr. Anatomie. Langhans, Sectionskurs.	von Speyr, Psychiatrische Klinik (für Mediziner).
2 ^{1/2} —5	Kronecker, Physiol. Uebungen.			Kronecker, Physiol. Uebungen.		

IV. Medizinische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
3—4	Heffter, Pharmakologie. Langhans, Sectionskurs. von Speyr, Psychiatrische Klinik (für Juristen).	Zimmermann, Repet. der Anatomie. Heffter, Pharmakologie. Langhans, Mikrosk. Kurs der pathol. Anatomie.	Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Heffter, Pharmakologie. Langhans, Sectionskurs.	Heffter, Pharmakologie. Zimmermann, Osteologie und Syndesmologie. Langhans, Mikrosk. Kurs der pathol. Anatomie.	Heffter, Pharmakologie. Langhans, Sectionskurs.	von Speyr, Psychiatrische Klinik (für Mediziner).
4—5	C. Emmert, Gerichtliche Medizin. Stooss, Klinik und Poliklinik d. Kinderkrankheiten. Kocher, Chirurg. Operationskurs. Girard, Hygiene u. Schulgesundheitslehre.	Asher, Physiologie d. Sinnesorgane. C. Emmert, Gerichtliche Medizin. Müller, Geburtshülfl. Operationskurs.	Zimmermann, Repet. der Anatomie. Heffter, Anfertigen von Arzneien. C. Emmert, Gerichtliche Medizin. Müller, Geburtshülfl. Operationskurs.	C. Emmert, Gerichtliche Medizin. Kocher, Chirurg. Operationskurs.	C. Emmert, Gerichtliche Medizin. Girard, Hygiene u. Schulgesundheitslehre. Müller, Geburtshülfl. Operationskurs.	Kocher, Chirurg. Operationskurs.
5—6	Zimmermann, Osteologie u. Syndesmologie. Tavel, Allgemeine Bakteriologie. Stooss, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankh. Kocher, Chirurg. Operationskurs.	Kronecker, Rep. der Physiologie. Tavel, Allgemeine Bakteriologie. Müller, Geburtshülfl. Operationskurs.	Heffter, Anfertigen von Arzneien. Tavel, Allgemeine Bakteriologie. Müller, Geburtshülfl. Operationskurs.	Asher, Allgemeine Physiologie. Tavel, Allgemeine Bakteriologie. Kocher, Chirurg. Operationskurs.	Kronecker, Rep. der Physiologie. Tavel, Allgemeine Bakteriologie. Müller, Geburtshülfl. Operationskurs.	Kocher, Chirurg. Operationskurs.
6—7		Walther, Geburtshilfe und Gynäkologie.	Walther, Geburtshilfe und Gynäkologie. Jadassohn, Pathol. und Therapie d. Syphilis.		Stooss, Die Kinderernährung im Säuglingsalter. Walther, Geburtshilfe und Gynäkologie.	

IV. Medizinische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
8—9	Lindt, Laryngosco- pie, Rhinoscopie und Otoscopie.		Dubois, Diagnost. Colloquium über Nervenkrankh.	Lüscher, Laryngolo- gie, Otologie und Rhinologie.	Deucher, Repetit. d. innern Medizin.	
9—10	Lindt, Laryngosco- pie, Rhinoscopie und Otoscopie.		Dubois, Diagnost. Colloquium über Nervenkrankh.	Lüscher, Laryngolo- gie, Otologie und Rhinologie.	Deucher, Repetit. d. innern Medizin.	

V. Veterinär-medizinische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Guillebeau, Allgem. Pathologie. Hess, Geburtshülfe.	Guillebeau, Allgem. Pathologie. Hess, Geburtshülfe.	Guillebeau, Allgem. Pathologie. Hess, Bujatrik.	Guillebeau, Allgem. Pathologie. Hess, Bujatrik.	Guillebeau, Allgem. Pathologie. Hess, Bujatrik.	Guillebeau, Allgem. Pathologie.
7—9					Noyer, Klin. Diagn.	Noyer, Klin. Diagn.
8—9	Rubeli, Centralnervensystem. Noyer, Spec. Pathol. Krämer, Hygiene I.	Rubeli, Embryolog. Noyer, Spec. Pathol. Krämer, Spec. Tierzucht. Hess, Gericht. Tiermedizin.	Rubeli, Embryolog. Noyer, Spec. Pathol. Krämer, Hygiene I.	Rubeli, Centralnervensystem. Noyer, Spec. Pathol. Krämer, Allg. Tierzucht.	Rubeli, Embryolog. Krämer, Allg. Tierzucht.	Rubeli, Embryolog. Hess, Gerichtl. Tiermedizin.
9—10	Kronecker, Physiol. Schwendimann, Chirurgie.	Kronecker, Physiol. Schwendimann, Chirurgie.	Kronecker, Physiol. Schwendimann, Chirurgie.	Kronecker, Physiol. Schwendimann, Operationslehre.	Kronecker, Physiol. Schwendimann, Operationslehre.	Kronecker, Physiol. Schwendimann, Operationslehre.
10—12	Noyer und Schwendimann, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II. Noyer und Schwendimann, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II. Noyer und Schwendimann, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II. Noyer und Schwendimann, Klinik.	Rubeli, Mikr. Kurs II. Noyer und Schwendimann, Klinik.	Noyer und Schwendimann, Klinik.
11—12						Rubeli, Histologie.
2—3	Noyer, Arzneimittel- lehre.	Noyer, Arzneimittel- lehre.	Noyer, Arzneimittel- lehre.	Noyer, Arzneimittel- lehre.	Noyer, Arzneimittel- lehre.	
2—4		Rubeli, Mikr. Kurs I.		Rubeli, Mikr. Kurs I.		Krämer, Exterieur des Rindes.
2—6	Guillebeau, Bakter. Kurs. Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.	Guillebeau, Bakter. Kurs. Hess, Ambul. Klinik.	Hess, Ambul. Klinik.
3—4		Guillebeau, Sektion.	Guillebeau, Sektion.	Guillebeau, Sektion.		
4—5		Schwendim., Augen- spiegelkurs.				
5—6		Noyer, Beschirring und Sattelung.	Rubeli, Histologie.			

VI. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Marti, Hebräische Lektüre. Benteli, Elemente d. darst. Geometrie.	Marti, Einführung in die aramäische Sprache. Vetter, Gesch. der deutschen Litt. E. Fischer, Botanik.	Vetter, Gesch. der deutschen Litt. Benteli, Elemente d. darst. Geometrie.	Marti, Einführung in die aramäische Sprache. Vetter, Gesch. der deutschen Litt. E. Fischer, Botanik.	E. Fischer, Botanik.	Benteli, Elemente d. darst. Geometrie. E. Fischer, Botanik.
8—9	Marti, Hebräische Lektüre. Baltzer, Geologie u. Paleontologie. Studer, Vergleich. Anatomie der Wirbeltiere.	Vetter, Hist. Grammatik d. deutsch. Sprache. Baltzer, Geologie u. Paleontologie. Studer, Vergleich. Anatomie der Wirbeltiere.	Vetter, Mittelhochdeutsch. Baltzer, Geologie u. Paleontologie. Studer, Vergleich. Anatomie der Wirbeltiere.	Vetter, Hist. Grammatik d. deutsch. Sprache. Benteli, Elemente d. darst. Geometrie. Studer, Vergleich. Anatomie der Wirbeltiere.	Vetter, Mittelhochdeutsch. Baltzer, Geologie u. Paleontologie. Studer, Vergleich. Anatomie der Wirbeltiere.	Gauchat, Litterarhistor. Uebungen. Michaud, Hist. de la littérature franç. au 17 ^e siècle. Baltzer, Geologie u. Paleontologie.
9—10	Michaud, Cours de langue française. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Expl. d'auteurs français. Forster, Experim.-Physik.	Marti, Lektüre eines syrischen Schriftstellers. Michaud, Cours de langue française. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Rhétor. et Versification. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Expl. d'auteurs français. Forster, Experim.-Physik.	Gauchat, Litterarhistor. Uebungen. Michaud, Hist. de la littérature franç. au 17 ^e siècle. Forster, Experim.-Physik.
10—11	Walzel, Gesch. der deutschen Litter. im 18. Jahrh. Kostanecki, Organ. Chemie.	Haag, Statius, ausgewählte Silven. Gauchat, Gesch. der italien. Litteratur. Auer, Geschichte d. Baustile. Kostanecki, Organ. Chemie.	Gauchat, Einführung in d. romanische Philologie. Niggli, Formenlehre d. italien. Sprache. Kostanecki, Organ. Chemie.	Gauchat, Gesch. der italien. Litterat. Auer, Geschichte d. Baustile. Kostanecki, Organ. Chemie.	Haag, Statius, ausgewählte Silven. Walzel, Gesch. der deutschen Litteratur im 18. Jahrhundert. Gauchat, Einführung in d. romanische Philologie. Kostanecki, Organ. Chemie.	Müller, Repetit. der englischen Litteraturgeschichte. Künzler, Einführg. in die englische Sprache. Gauchat, Prose moderne.

VI. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11—12	Müller, Altenglische Uebungen. Walzel, Deutsches Seminar. Friedheim, Qualit. u. quantit. Analyse. Studer, Zoologie d. Chordonier.	Müller, Kálidásá's Çakuntalá. Walzel, Geschichte d. deutsch. Literatur im Zeitalter der Reformation. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie. Studer, Zoologie d. Chordonier.	Müller, Altenglische Uebungen. Walzel, Geschichte d. deutsch. Literatur im 18. Jahrhundert. Niggli, Formenlehre d. ital. Sprache. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie. Studer, Zoologie d. Chordonier.	Walzel, Gesch. der dtsh. Litt. im Zeitalter d. Reformat. Künzler, Einführung in d. engl. Sprache. Niggli, «La quaderna di Nanni» von Carrera. Friedheim, Qualit. u. quantit. Analyse. Studer, Zoologie d. Chordonier.	Müller, Kálidásá's Çakuntalá. Walzel, Deutsches Seminar. Künzler, Englische Syntax. Friedheim, Specielle anorgan. Chemie. Studer, Zoologie d. Chordonier.	Müller, Neuengl. Uebungen. Künzler, Einführg. in die englische Sprache. Tambor, Einführung in die Chemie d. organ. Farbstoffe.
2—3	Haag, Einführung in d. latein. Sprache. Brückner, Physikal. Geographie.	Haag, Einführung in d. latein. Sprache. E. Fischer, Botan. Kurs. Brückner, Physikal. Geographie.	Haag, Einführung in d. latein. Sprache. Künzler, Moderne engl. Schriftst. Benteli, Prakt. Geometrie. Baltzer, Geologisch-mineralog. Uebg. Brückner, Geogr. Colloquium.	Haag, Einführung in d. latein. Sprache. Brückner, Physikal. Geographie.	Haag, Einführung in d. latein. Sprache. Brückner, Länder- und Völkerkunde von Afrika.	Stein, Philosoph. Seminar. Haag, Einführung in d. latein. Sprache.
2—6						Forster, Physikal. Praktikum.
3—4	Woker, Allgemeine Geschichte des Mittelalters. L. Fischer, Uebgen. im Pflanzenbestimmen.	Woker, Allgemeine Geschichte des Mittelalters. Ott, Differentialrechnung. E. Fischer, Botan. Kurs.	Haag, Xenophon's Kyropädie. Künzler, Moderne engl. Schriftst. Gauchat, Im roman. Seminar: Lecture d'un texte vieux-français. Benteli, Prakt. Geometrie. Baltzer, Geologisch-mineralog. Uebg. Brückner, Geograph. Colloquium.	Woker, Allgemeine Geschichte des Mittelalters.	Woker, Allgemeine Geschichte des Mittelalters. Ott, Differentialrechnung. E. Fischer, Mikrosk. Kurs. Brückner, Länder- und Völkerkunde von Afrika.	Stein, Philosoph. Seminar.

VI. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
4—5	<p>Woker, Allgemeine Geschichte der neueren Zeit. L. Fischer, Übung. im Pflanzenbestimmen.</p>	<p>Woker, Allgemeine Geschichte der neueren Zeit. Ott, Analyt. Geometrie. E. Fischer, Botan. Kurs.</p>	<p>Baltzer, Geologisch-mineralog. Uebg. Haag, Xenophon's Kyropädie. Gauchat, Im roman. Seminar: Lecture d'un texte vieux-français. Auer, Baukunst u. Bildhauerei in Venedig. Benteli, Praktische Geometrie. Brückner, Länder- und Völkerkunde von Afrika.</p>	<p>Prächter, Meisterwerke griech. u. römischer Kunst. Woker, Allgemeine Geschichte der neueren Zeit. Friedheim, Chem. Technologie der Brennstoffe.</p>	<p>Woker, Allgemeine Geschichte der neueren Zeit. Ott, Analyt. Geometrie. E. Fischer, Mikrosk. Kurs.</p>	
5—6	<p>Stein, Geschichte d. neueren Philosophie. Tobler, Schweizergeschichte von 1291—1515. E. Fischer, Repetit. der Botanik.</p>	<p>Tumarkin, Interpretation von Kant. Tobler, Schweizergeschichte von 1291—1515. L. Fischer, Botan. Morphologie und Systematik.</p>	<p>Stein, Geschichte d. neueren Philosophie. Tobler, Schweizergeschichte von 1798—1830. Waser, Erklärung der Gipsabgüsse i. Kunstmuseum.</p>	<p>Stein, Logik u. Erkenntnistheorie. Vetter, Althochdeutsch. Tobler, Schweizergeschichte von 1798—1830. Friedheim, Chem. Technologie der Brennstoffe.</p>	<p>Stein, Geschichte d. neueren Philosophie. Kostanecki, Repetit. d. organ. Chemie. E. Fischer, Pilzkde.</p>	

VI. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1902.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6—7	Gomperz, Hauptpunkte d. Metaphysik. Müller, Geschichte d. engl. Litteratur im 13. u. 16. Jahrhundert. Marti, Lektüre des Korans. Tambor, Einführung in die Chemie d. organ. Farbstoffe.	Stein, Philosophie u. gesamte Geisteskultur im Zeitalter der Renaissance. Gauchat, Italienisch. Elementarkurs.	Michaud, Seminaire de français mod. Gomperz, Hauptpunkte d. Metaphysik. Marti, Lektüre des Korans. Tambor, Repetit. d. Chemie d. carbon. u. heterocyclisch. Verbindungen.	Stein, Logik u. Erkenntnistheorie. Vetter, Althochdeutsch. Gauchat, Italienisch. Elementarkurs. Baltzer, Jura und Alpen.	Müller, Geschichte d. engl. Litteratur im 13. u. 16. Jahrhundert. Kostanecki, Organ. Chemie.	
7—8			Singer, Schweizer. volkkundliche Uebungen.	Walzel, Goethe's Faust.	Gomperz, Metaphys. Uebungen. Tumarkin, Theorie des Dramas.	
7—8 ^{1/2}	Woker, Historisches Seminar.		Woker, Historisches Seminar.			
7—9 ^{1/4}		Walzel, Deutsches Seminar.				
7 ^{1/4} —8 ^{1/4}					Walzel, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten.	
8—9					Vetter, Jeremias Gotthelf u. seine Werke.	

Studienpläne für alle Fakultäten, sowie für die Lehramtsschule, ferner die **Reglemente** für das **theologische Seminar**, für die **juristischen Seminare** (romanistisches, germanistisches, kriminalistisches Seminar, Seminar für Volkswirtschaft und Konsularwesen, statistisches Seminar) und für die **Seminare der philosophischen Fakultät** (historisches, philologisches, romanisches, englisches, deutsches, philosophisches, mathematisches und mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar) können sowohl auf der Direktion des Unterrichtswesens, als auch bei dem Abwart der Hochschule eingesehen, bezw. bezogen werden.

Den Angehörigen der Hochschule stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

a. Hochschul-Bibliothek, neben der Universität. Eingang Herrengasse, Zutritt auch durch das sog. Arbeitszimmer der Studierenden.

Geöffnet Werktags: das *Ausleihzimmer* (mit Katalog) von 10 bis 12 und 2—4 Uhr; die *Lesezimmer* (rund 300 Zeitschriften nebst Nachschlagelibliothek) von 9—12 und 2—8 Uhr.

Bei der Immatrikulation wird ein einmaliger Beitrag von 5 Fr. obligatorisch erhoben. Nicht immatrikulierte Benutzer zahlen ein Eintrittsgeld von 2 Fr. und einen Beitrag von halbjährlich 3 Fr., Assistenten der Universitäts-Institute jedoch nur einen einmaligen Beitrag von 5 Fr.

b. Stadt-Bibliothek. Sie ist täglich von 2—4 Uhr, das Lesezimmer auch von 10—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

c. Schweizerische Landes-Bibliothek. (Benutzung für Jedermann unentgeltlich.) Lesezimmer geöffnet Wochentags von 10—12 und 2—9 Uhr, Ausleihe der Bücher von 10—12 und 1¹/₂—4 Uhr.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10¹/₂—12 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—5 Uhr. Die Studierenden der Hochschule haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die von der Künstlergesellschaft veranstalteten Extraausstellungen.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10¹/₂—12 Uhr geöffnet, für Studierende jederzeit gegen Vorweisung der Legitimationskarte.

BERN, 30. Januar 1902.

Im Namen des akademischen Senates

Der Rektor

Prof. Dr. A. Oncken.

Akademische Preisaufgaben.

Von den auf 1. Oktober 1901 fälligen Preisaufgaben sind gelöst worden:

1. Die Preisaufgabe der **evang.-theologischen Fakultät** («Geschichte der Admissionsfeier im Kanton Bern, mit besonderer Beleuchtung des Admissionsbekenntnisses und -Gelübdes») durch Herrn Max Schärer, cand. theol. aus Bern.
2. Die Preisaufgabe der **philosophischen Fakultät**, I. Abteilung («Wesen und Methoden der socialen Psychologie») hat zwei Lösungen gefunden, die je mit einem Preise ausgezeichnet wurden, nämlich von den Herren Rudolf Holzapfel aus Krakau und Othmar Spann, stud. phil. aus Wien.
3. Die Aufgabe für den **Lazaruspreis für Philosophie** mit dem Thema: «Das sociale Verhalten des menschlichen Individuums zur menschlichen Gattung», wurde gelöst durch Herrn Joseph Seliger, cand. phil. aus Sniatyn (Oesterreich).

Es bleiben ausgeschrieben:

Preisaufgaben, fällig auf 1. Oktober 1902.

- a. **Katholisch-theologische Fakultät**: «Würdigung des dogmatischen Standpunktes der sogenannten Jansenisten, insbesondere des Jansenius, St. Cyran, Arnauld, Nicole, Pascal, Quesnel.»
- b. **Juristische Fakultät**: «Rechts- und wirtschaftsgeschichtliche Darstellung der Aufteilung der Allmenden für ein Gebiet der Schweiz, sei es für einen grössern Kanton oder eine Gruppe von kleineren Kantonen.»
- c. **Philosophische Fakultät** (I. Abteilung): «In wie weit zeigen sich in den späteren altfranzösischen Nationalepen Einflüsse der höfischen Epik.»
(II. Abteilung): «Historisch-kritische Untersuchung der Theorie der Kugelfunktionen und ihrer Anwendung.»

Lazaruspreis für Philosophie.

«Individual- und Social-Ethik in ihren gegenseitigen Beziehungen.»

Es werden neu ausgeschrieben:

Preisaufgaben, fällig auf 1. Oktober 1903.

- a. **Evangelisch-theologische Fakultät**: «Die Bundeslade, ihr Ursprung, ihre Bedeutung und ihre Geschichte.»
- b. **Juristische Fakultät**: «Es soll dargestellt werden, in welchem Umfange die Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karls V. in der Schweiz Geltung gehabt hat, oder nachgebildet worden ist.»

- c. **Medizinische Fakultät:** «Die Fakultät wünscht eine Kritik und Erweiterung der experimentellen Studien betreffend die Ophthalmia sympathica.»
 - d. **Veterinär-medizinische Fakultät:** «Monographie des Bos frontosus.»
 - e. **Philosophische Fakultät (I. Abteilung):** «Es sollen die vom Herausgeber der Fontes rerum Bernensium als gefälscht oder verdächtig erklärten Urkunden einer neuen Untersuchung unterzogen werden.»
 - f. **Philosophische Fakultät (II. Abteilung):** «Welche Bedeutung haben die modernen physikalisch-chemischen Forschungsmethoden für die Auffindung neuer oder Verbesserung alter, in Wissenschaft und Praxis brauchbarer analytischer Methoden gehabt?»
-

Jede Arbeit muss ein Motto tragen und von einem versiegelten Couvert begleitet sein, das als Aufschrift dasselbe Motto zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Bern, den 16. November 1901.

Der Rektor der Hochschule:

A. Oncken.